



IRIS Serveranwendung

Die Serveranwendung **IRIS** steht für alle automatisierbaren migewa Aufgaben zur Verfügung. Das umfasst im Wesentlichen den Export und Import von Daten sowie den Datenaustausch über Email, SFTP, OSCI/DVDV und Webservices.

Leistungsumfang (Auszug)

- Automatisierte Ausführung
- Detaillierte Protokollierung
- Modulares Aufgaben- und Transportsystem
- Aufgabenpläne für eigene Zwecke erstellbar
- Ausführung im Rechenzentrum auch für mehrere Mandaten ausführbar
- Datenaustausch in migewa Region
- Webservices zur Integration eigener Anwendungen oder **Apps**
- Übertragung der eAkte Dokumente an ihr DMS
- Sammeldruck und PDF-Versand

Durch die Mandatenfähigkeit kann die Anwendung auch für mehrere migewa Installationen verwendet werden. Eine eigene Zugangsverwaltung stellt sicher, dass nur berechtigte Personen Änderungen an den auszuführenden Aufgaben durchführen dürfen.

Die einzelnen Aufgaben stehen als modulare Elemente zur Verfügung. Dadurch kann eine beliebige Kombination in individuellen Aufgabenplänen mit Statusverfolgung und Ergebnisdokumentation eingesetzt werden.

Die IRIS stellt damit die zentrale Kommunikationsschnittstelle für die Vernetzung der migewa Datenbank im Format DatML/RAW über OSCI/DVDV oder Webservices unter anderem für **GEWAN, edin gewerbe, KWIS, DGUV, IHK, Handwerkskammer** und **statistische Ämter** dar.



IRIS Serveranwendung

Beschreibung

IRIS ist eine serverseitige Ausführungsumgebung, in der Programme und Bibliotheken verwaltet und automatisiert gestartet werden können. Die Verwaltung der Aufgaben und Konfiguration erfolgt über eine moderne, intuitiv bedienbare Web-Oberfläche, auf die über eine verschlüsselte Verbindung mit Benutzer-Authentifizierung zugegriffen wird. Dadurch ist eine netzwerkweite und arbeitsplatzunabhängige Bedienung möglich. IRIS wurde vollständig in Java entwickelt und kann dadurch auf verschiedenen Plattformen ohne Anpassungsaufwand verwendet werden. Die Funktionalität ist flexibel und wird durch die installierten Module bestimmt. Diese werden in einer Java-Bibliothek ausgeliefert und können während des laufenden Betriebes eingespielt und aktualisiert werden. Fachbezogene Module werden mit eigener Konfiguration als Aufgaben oder Dienste eingerichtet.

Technische Daten

- Prozessor ab 2 GHz
- 512 MB freier Hauptspeicher
- 1 GB freier Festplattenspeicher
- Internetzugriff
- Zugriff über HTTPS
- Proxyunterstützung
- Grafische Bedienungs Oberfläche
- Integrierte eigenständige JAVA-Laufzeitumgebung
- Mandantenfähig
- Windows Server (ab Version 2003)
- Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Google Chrome, Apple Safari
- Emailversand über SMTP
- SFTP
- OSC/DVDV
- Installation als Windows-Dienst